

FRAKTION GRÜNE ARBEITNEHMER IN DER AK WIEN

171. Tagung der Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien
am 25. Oktober 2018

Antrag 5

Citymaut

Die Arbeiterkammer Wien spricht sich (als eine Maßnahme für den Klimaschutz) für die Citymaut in Hauptstädten aus. Einzige Ausnahme sollten Fahrzeuge sein, die keine CO₂- oder Schadstoffemissionen verursachen.

Das Verkehrsaufkommen in den Städten nimmt immer mehr zu. Es ist aber nicht einzusehen, dass man in der Stadt mit dem Auto fahren muss, weil die Städte ohnehin eine gute Verkehrsinfrastruktur aufweisen, anders als in entlegenen Orten am Land, wo diese Infrastruktur nicht vorhanden ist.

Abgesehen von den positiven Auswirkungen auf die CO₂ Klimabilanz, die heutzutage dringend gefordert ist, könnte durch eine Verringerung des Verkehrs in der Stadt sehr viel an Lebensqualität für die StädterInnen gewonnen werden. Der Gestank durch die Konzentration an Abgasen und der Lärm beeinträchtigen die Lebensqualität der StadtbewohnerInnen sehr. Zusätzlich ist hier Konzentration an Feinstaub und Stickoxiden etc. eine starke Belastung und andauernde Gesundheitsschädigung.

Es sollte auf der Hand liegen, dass die Konzentration und der Betrieb von Verbrennungskraftmaschinen an einem Ort, wo viele Menschen auf kleinem Raum zusammen leben, menschlich und volkswirtschaftlich vollkommen unsinnig ist.